

Nachrichten

13. Juni 2019 | Deutschland |

Schönstatt-Männerwerkstatt 2022 – eine neue Initiative für Männer



Männerwerkstatt 2022

Peter Hagmann / Hbre. Noch ein Jubiläum? Oder was muss man sich unter „Schönstatt-Männerwerkstatt 2022“ vorstellen? Nein! Es geht um die Sehnsucht nach Gott, um Suche nach Glauben, um die Entdeckung von Spuren Gottes im Leben von Männern. Wer sich auf der Internetseite www.maennerwerkstatt2022.org umsieht, dem wird deutlich, dass es dieser neuen Initiative für Männer darum geht, Angebote zu machen und Erfahrungen auszutauschen wie man/Mann „Glauben im Alltag leben“ kann.

Glaubenthemen und Austausch

Seit Herbst 2018 ist die „Schönstatt-Männerwerkstatt 2022“ in der Gründungs- und Sammlungsphase. In verschiedenen Telefonkonferenzen wurde das Anliegen besprochen, ein regionales und Generationen übergreifendes Veranstaltungs-Angebot für Männer jeden Alters anzubieten. Die Initiative richtet sich an ehemalige Aktive aus der Schönstatt-Mannesjugend SMJ, an Studenten, Messdiener und religiös interessierte Männer, die bisher keine Beheimatung in Kirche und Schönstatt finden konnten. Für diese Zielgruppe soll es um Glaubenthemen und Austausch gehen mit dem klaren Schwerpunkt „Christsein im Alltag“ und „Die Spuren Gottes in meinem Leben“.

„Männerfrühschicht“, „Madrugadores“

Als Veranstaltungsform hat sich als erste Möglichkeit die „Männerfrühschicht“ angeboten, wie sie sich unter dem Stichwort „Madrugadores“ in Chile und anderen Ländern schon seit 30 Jahren bewährt hat. Auch in Deutschland wird sie bereits an verschiedenen Orten, wie z. B. in Vallendar/Schönstatt, Haus Tabor, oder in Paderborn in ähnlicher Form praktiziert.

Zwischenzeitlich fanden erste Veranstaltungen statt. Weitere sind in Planung, so zum Beispiel in den Schönstattzentren Rottenburg-Liebfrauenhöhe, Aulendorf und Nittenau (Diözese Regensburg). Weitere sind geplant. Dass aus der Frühschicht auch ein „Männer-Cafe“ werden kann, wie in Nittenau, weil man sich dort am Nachmittag für runde 4 Stunden trifft, tut nicht viel zur Sache und ist natürlich den jeweiligen Orga-Teams vor Ort überlassen.

Und die Zahl „2022“?

Und die Zahl „2022“? Ganz ohne Jubiläum geht es dann doch nicht. Die Initiativgruppe, die hinter der neuen Männerwerkstatt steht, möchte ihr Engagement nach 3 Jahren, nämlich 2022 bilanzieren und das Projekt gegebenenfalls neu ausrichten. 110 Jahre vorher, im Oktober 1912 hatte Pater Josef Kentenich vor seinen Schülern im Studienheim der Pallottiner in Vallendar einen Vortrag gehalten, der als „Vorgründungsurkunde“ der Schönstatt-Bewegung in die Geschichte einging. Zudem feiern 2022 die „5 Säulen der Schönstatt-Mannesjugend“ beim Tabor-Heiligtum auf dem Marienberg in Vallendar-Schönstatt – als Dokument eines gelebten Glaubens –ihren 10. Geburtstag!

Mehr Informationen

- Homepage/Blog: www.maennerwerkstatt2022.org
Sie dient der Verbreitung der regionalen Termine und bietet bei Mitarbeit Zugang zu Themen, Arbeits-Materialien und Orga-Hilfen an.
- Männer, die sich angesprochen fühlen, können – egal wo sie zu Hause sind – durch die Teilnahme an Telefonkonferenzen (ca. alle 6-8 Wochen am Sonntag-Abend 20 bis ca. 21.30 Uhr) oder in einem der regionalen Orga-Teams, mitmachen. Die entsprechenden Informationen gibt es unter der Mailadresse: info@maennerwerkstatt2022.org.